

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Main Anadyr

--Fluß im ostsibir. Küstengebiet, entspringt auf dem Ostabhang des Stanowoigebirge

Angara

--(obere Tunguska), Fluß in Sibirien, entspringt im N. von Transbaikalien,

Aragwa

--(Aragos der Alten), Nebenfluß des Kur in Kaukasien, dessen Thal die Hauptverkehrs

Aras

--(bei den Alten Araxes, armen. Jerasch), der Hauptstrom Armeniens, entsteht

Argun

--(Argunij), einer der beiden Quellflüsse des Amur (s. d.).

Atrek

--(Etrek), in seinem Unterlauf Grenzfluß zwischen Persien und der jetzt russischen

Ava, 2) Fluß

--ein größeres fließendes Gewässer, welches durch die Vereinigung mehrerer
â™! (Flußmittel), bei Schmelzoperationen zugesetzte Substanzen, welche die Verflüssi
â™! s. v. w. Flußspat.

Bargusin

--kleiner Fluß in Ostsibirien (Transbaikalien), mündet in den Baikalsee. In

Bhagirathi

--1) der westliche Quellfluß des Ganges, entspringt an der Südseite des Himalaja

Bhima

--Nebenfluß der Krischna (Kistna) im mittlern Ostindien, entspringt auf dem

Bocca-Tigris

--(chines. Humen, "Tigerpforte"), Name der ungefähr 4 km breiten

Bolschaja Rjeka

Brahmaputra

--("Sohn des Brahma"), einer der Hauptströme Asiens, entspringt im

Brahmini

Chabur

--Nebenfluß des Euphrat in Mesopotamien, dessen zahlreiche Quellströme im

Chatanga

--Küstenfluß in Sibirien, zwischen dem Jenissei und der Anabara, empfängt

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Dascht

Dschamna

--(Dschamunâ), einer der zwei Hauptflüsse Hindostans in Vorderindien, entspringt

Dschelam

--(Dschilam, Ihelam, auch Behut, die Vitastâ der alten Inder, woraus die Griechen

Dschumna, s. Dschamna

--(Dschamunâ), einer der zwei Hauptflüsse Hindostans in Vorderindien, entspringt

Dseja

Emba

--(russ. Jemba), ein an Fischen reicher Fluß im asiatisch-russ. Gouvernement

Etrek, s. Atrek

--(Etrek), in seinem Unterlauf Grenzfluß zwischen Persien und der jetzt russischen

Euphrat

--(bei den Persern Ufratu, bei den Hebräern Phrat, bei den Syrern Ephrat, bei

Filijas

Gandak

--(Gunduk), Nebenfluß des Ganges in Indien, entspringt in sieben Quellströmen

Ganga, s. Ganges

--(im Sanskrit Gangâ), der Hauptstrom Britisch-Indiens, ist seiner Länge nach

Ganges

--(im Sanskrit Gangâ), der Hauptstrom Britisch-Indiens, ist seiner Länge nach

Gelber Fluß

--s. v. w. Huangho.

Ghara, s. Satledsch

--(ursprünglich Satadru, tibetisch Langtschen, im Unterlauf Ghara, bei den

Ghazir

--(Ghomel), Fluß im asiatisch-türk. Liwa Mosul, mündet in den Zab'ala (Nebenfluß

Gökdaweri

Gog-su

--s. Magog.

Gogra

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

--(Sardschu), großer Nebenfluß des Ganges von der linken Seite, entspringt

Gomal

--Fluß, der im östlichen Afghanistan entspringt und unterhalb Dera Ismael

Gumti

--bedeutender Fluß im nördlichen Indien, hat am Fuß des Himalaja, in 28°

Gunduk, s. Gandak

--(Gunduk), Nebenfluß des Ganges in Indien, entspringt in sieben Quellströmen

Hilmend

--(Helmund), größter Fluß in Afghanistan, entspringt am Hindukusch, am Südabhang

Hoangho

--Fluß, s. Huangho.

Hugli

--Distriktshauptstadt der Provinz Bengalen des britisch-ind. Kaiserreichs, am

Indigirka

--Fluß in Ostsibirien, entspringt auf dem Werchojanischen Gebirge und mündet

Indragiri

--einer der größten Flüsse auf Sumatra, der aus dem Sinkarasee abfließt,

Indus

--(im Sanskrit Sindhu, "Fluß"), der größte Strom Ostindiens hinsichtlic

Ingur

--(Ingura, der Sigames der Alten), Küstenfluß in Transkaukasien, entspringt

Irawadi

--(Irrawaddy, Ava), großer Fluß Hinterindiens, dessen bisher noch unentdeckte

Irtysch

--(Irtysch), Fluß in Westsibirien, entspringt auf chinesischem Gebiet als Schwarzer

Ischim

--linker Nebenfluß des Irtisch in Westsibirien, entspringt in der Kirgisensteppe

Jambi

--Fluß, s. Dschambi.

Jangtsekiang, s. Jantsekiang

--(Jangtsekiang, nach Schott und v. Richthofen "Sohn der Provinz Yang",

Jantsekiang

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

--(Jangtsekiang, nach Schott und v. Richthofen "Sohn der Provinz Yang",

Jenissei

--(Jenisei), großer Fluß Sibiriens, zwischen dem Ob im W. und der Lena im

Jeschil Irmak

--(der antike Iris), Fluß in Kleinasien, entsteht durch die Vereinigung des

Ihelum, s. Dschelam

--(Dschilam, Ihelam, auch Behut, die Vitastâ der alten Inder, woraus die Griechen

Jumna, s. Dschamna

--(Dschamunâ), einer der zwei Hauptflüsse Hindostans in Vorderindien, entspringt

Kabul, 1) Fluß

--ein größeres fließendes Gewässer, welches durch die Vereinigung mehrerer
â™‡ (Flußmittel), bei Schmelzoperationen zugesetzte Substanzen, welche die Verflüssi
â™‡ s. v. w. Flußspat.

Kaiserkanal, s. China

--(hierzu Karte "China und Japan"), das zweitgrößte Reich in Asien,
â™‡ in der Pharmazie s. v. w. Chinarinde (s. d.). C. von Ostindien oder von Giava,
â™‡ (spr. tscheinâ oder tschehnî), im Englischen s. v. w. Porzellan, daher C.-Clay,

Kama

--(bei den Wotjâken Budshim-kam, bei den Tschuwaschen Schoiga-adil, bei den
â™‡ (auch Manmatha), in der ind. Mythologie der Gott der Liebe, dem griechischen

Karun, s. Kuren

--ein zum finnischen Zweig der mongolenähnlichen Völker gehöriger Stamm,
â™‡ (Karun), Fluß im südwestlichen Persien, entspringt westlich von Ispahan

Kaweri

--(engl. Cauvery), Fluß in der britisch-ind. Präsidentschaft Madras, entspringt

Kercha

--(der Choaspes der Alten), Fluß im westlichen Persien, entspringt am Dalahogebirge

Kisil Irmak

--(Kyzyl Irmak, "roter Fluß", der Halys der Alten), der bedeutendste

Kistna

--(sanskrit. Krischnâ), einer der Hauptflüsse der Halbinsel Vorderindien, entspringt

Koisu

--("Schafwasser"), Name der vier wilden Quellflüsse des Sulakflusses

Kolima

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

--Küstenfluß in Ostsibirien, entspringt auf dem Stanowoigebirge, durchfließt

Kuban

--(Kubanj, bei den Alten Hypanis), Fluß in Kaukasien, entsteht aus zahlreichen

Kuma

--1) Fluß in Kaukasien, entspringt am Nordabhang des Kaukasus, fließt in nordöstl

Kur

--(Kura), Fluß in Kaukasien, entspringt im Gebiet von Kars, fließt zuerst

Kuren

--ein zum finnischen Zweig der mongolenähnlichen Völker gehöriger Stamm, ä™! (Karun), Fluß im südwestlichen Persien, entspringt westlich von Ispahan

Laba

--der bedeutendste Nebenfluß des Kuban im russ. Gouvernement Kutaïs, entsteht

Lena

--großer Strom Sibiriens, entspringt unter 54° nördl. Br. auf dem Baikalgebirge,

Mahanadi

--("großer Fluß"), Name vieler Flüsse in Indien. Der bedeutendste

Manytsch

--eine Niederung, Thal und Flußbett in Südrußland, welches den größten

Mekhong

--(Melkong, Mekiang, "Mutter der Gewässer", früher auch Kambodscha

Menam

--(siames., "Mutter der Gewässer"), Hauptstrom des Königreichs Siam,

Menderes, s. Mäander

--(Mäandros), ein im Altertum wegen seiner vielen Krümmungen berühmter Fluß

Narbada

--(Nerbudda, nach dem Sanskrit Narmadá, "die Liebliche"), Fluß in

Nerbudda, s. Narbada

--(Nerbudda, nach dem Sanskrit Narmadá, "die Liebliche"), Fluß in

Ob

--(Obj), der Hauptstrom des westlichen Sibiriens, entsteht unweit Biisk im Gouverneme

Olenek

--Fluß im nördlichen Sibirien, entspringt unter dem Polarkreis und mündet

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Palar

Palaun, s. Sitang

--(Tsit-toung), Fluß in Britisch-Hinterindien, entspringt im ehemaligen Königreich

Peiho

--(Peho, Pai-ho, "weißer Fluß"), Fluß im nordöstlichen China,

Perfluß, 1) s. Tschukiang

--(Perfluß), Fluß in der chines. Provinz Kuangtung, welcher aus dem Ssi-,

Ramaganga

Ramunga, s. Ramaganga

Rawi

--(Ravi, bei den Alten Hydraotes), einer der fünf Ströme des Pandschab, entspringt

Rion

--(der Phasis der Alten), Fluß in der russisch-kaukas. Statthalterschaft, entspringt

Sakaria

--(der Sangarios der Alten), Fluß in Kleinasien, entspringt nordöstlich von

Salwen

--(Salwin), Fluß in Hinterindien, entspringt als Lukiang in der chinesischen

Samur

--Fluß im russ. Gouvernement Baku in Kaukasien, entspringt am Nordostabhang

Sangkoi, s. Songka

--(Sangkoi oder Roter Fluß), Hauptfluß der franz. Kolonie Tongking (Hinterindien)

Sarabat

--(auch Gediz Tschai, im Altertum Hermos), Fluß in Kleinasien, entspringt auf

Sarisu

--(Saratha), Fluß in der Kirgisensteppe, Distrikt Akmollinsk, trennt die große

Satledsch

--(ursprünglich Satadru, tibetisch Langtschen, im Unterlauf Ghara, bei den

Schatt el Arab

--der 150 km lange vereinigte Euphrat und Tigris (s. Euphrat) von Korna bis

Schilka

--der nördliche Quellfluß des Amur in Sibirien, entsteht aus der Vereinigung

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Sendrud

--(Zajanderud), Fluß in Persien, entspringt auf den Gebirgen Luristans, bewässert

Serafschan

--(Sarefschan), Provinz des asiatisch-russ. Generalgouvernements Turkistan,

Siak

--schiffbarer Fluß auf der Insel Sumatra, entspringt am Ostabhang des Barissangebir

Sikiang

--("Weststrom"), Fluß in Südchina, entspringt im östlichen Jünnan,

Sitang

--(Tsit-toung), Fluß in Britisch-Hinterindien, entspringt im ehemaligen Königreich

Sone

--(Sona), Fluß in Britisch-Indien, entspringt in Zentralindien am Gebirgsstock

Songka

--(Sangkoi oder Roter Fluß), Hauptfluß der franz. Kolonie Tongking (Hinterindien)

Sselenga

Sungari

--rechter mächtiger Nebenfluß des Amur in der chinesischen Mandschurei.

Takiang, s. Sikiang

--("Weststrom"), Fluß in Südchina, entspringt im östlichen Jünnan,

Tapti

--Fluß in Britisch-Indien, entspringt in den Zentralprovinzen und mündet nach

Terek

--Fluß in der russ. Statthalterschaft Kaukasien, bildet sich unweit des Kasbek

Tigris

--(v. altpers. tigra, "Pfeil", assyr. Chiddekel, armen. Deklath, arab.

Tobol

--(kirgis. Tabul), Fluß im westlichen Sibirien, entspringt auf den südlichen

Tschambal

--Hauptfluß der Landschaft Malwa in Zentralindien, entspringt im Windhyagebirge,

Tschinab

--Fluß, s. Tschenab.

Tschukiang

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

--(Perlfuß), Fluß in der chines. Provinz Kuangtung, welcher aus dem Ssi-,

Tunguska

--(Obere T.), Fluß, s. Angara.

Ussuri

--rechter Nebenfluß des Amur im sibir. Küstengebiet, entsteht aus dem Zusammenflu

Yaugtsekiang, s. Jantsekiang

--(Jangtsekiang, nach Schott und v. Richthofen "Sohn der Provinz Yang",

Seen.

Aralsee

--(Inselsee), nächst dem Kaspischen Meer der größte Binnensee Asiens (s.

Bachtegân

--Salzsee in der pers. Provinz Farsistan, 75 km östlich von Schiraz, erstreckt

Baikalsee

--(russ. Sswjátoje More, chines. Pehai, "Nordmeer", mongol. Dalai

Balchasch

--(bei den Chinesen Sihai, "Westmeer", bei den Kirgisen Tengis, "Meer

Balkasch, s. Balchasch

--(bei den Chinesen Sihai, "Westmeer", bei den Kirgisen Tengis, "Meer

Chilka, s. Tschilka

--(Chilka), See (richtiger Lagune) in der britisch-ind. Provinz Orissa, an der

Chinka, s. Kenka

Dalainoor

Goktschai

Hamun *

--langgestreckter Sumpf, der sich in nach W. gekrümmtem Bogen vom nordwestlichen

Issi-kul

--("warmer See", mongol. Temurtunor, "Eisensee"), großer

Kengkasee

--(Kenkasee), s. Chankasee.

Kokonor, s. Kukunor

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

--("blauer See", bei den Chinesen Tsinghai), See im nordöstlichen

Kossogol

--großer Gebirgssee in der Mongolei, 1683 m ü. M., im SO. des Sajangebirges,

Kuku-Nor

--("blauer See", bei den Chinesen Tsinghai), See im nordöstlichen

Ran

--(Rann, Runn), großer Salzmorast im westlichen Ostindien, östlich von der

Saisan-Nor

--("der edle See"), großes Süßwasserbecken im russisch-asiat. Gebiet

Todtes Meer

--(Weltmeer, Ozean, hierzu die Karte "Meeresströmungen etc."), die
ã™! 1) Jan van der (Vermeer van Haarlem), holländ. Maler, geb. 1628 zu Haarlem,

Tschilka

--(Chilka), See (richtiger Lagune) in der britisch-ind. Provinz Orissa, an der

Urmiasee

--(Schah-gjölü, "Königssee"), Salzsee in der pers. Provinz Aserbaidisch

Inseln.

Zu Kleinasien.

Dschesair

--(Plur. v. arab. Dschesireh), vollständiger Dschesairi-Bahri-Sefid ("Inseln

Bodscha Ada

--Markt im ungar. Komitat Bács-Bodrog, an der Theiß, Dampfschiffstation mit

Castel Rosso

--(Castelloryzo, Meis, das antike Megiste), Insel an der Südküste von Kleinasien,

Chios

--(jetzt Chio oder Skio, türk. Sakiz-Adasi, "Mastixinsel"), türk.

Delfino, s. Delphinion

--im Altertum Stadt auf der Ostküste der Insel Chios, jetzt Delfino; auch ein

Kastro, 3) auf Chios

--(jetzt Chio oder Skio, türk. Sakiz-Adasi, "Mastixinsel"), türk.

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Cypern

--(bei den Griechen Kypros, türk. Kibris), türk. Insel des Mittelmeers unter

Famagusta

--(türk. Ma'usa, im Altertum Ammochostos), Stadt und Distriktshauptort auf

Larnaka

--(im Altertum Kition), Stadt auf Cypern, nahe der südöstlichen Küste, westlich

Levkosia

--(das alte Leukosia), mit venezianischen Mauern umgebene Stadt und Distriktshauptort

Limasol, s. Limisso

--(Limasol), Stadt und Distriktshauptort auf der Insel Cypern, an der Akrotiribai

Limisso

--(Limasol), Stadt und Distriktshauptort auf der Insel Cypern, an der Akrotiribai

Amathus *

--("Festung"), wahrscheinlich älteste phönik. Kolonie auf der Südküste

Ma'usa, s. Famagusta

--(türk. Ma'usa, im Altertum Ammochostos), Stadt und Distriktshauptort auf

Demonesi

--(Prinzeninseln), türk. Inselgruppe im Marmarameer, am Eingang zum Bosphorus,

Prinkipo

--(türk. Kyzyl Adasi, "rote Insel"), die größte der Prinzeninseln

Imvros

--(bei den Alten Imbros), türk. Insel im Ägeischen Meer, nordwestlich von

Karpatho

--(Skarpanto), türk. Insel im Ägeischen Meer, zu den Sporaden gehörig, zwischen

Kaso

--türk. Insel im Mittelmeer, zwischen Kreta und Karpatho, 49 qkm (0,9 QM.)

Lemnos

--(jetzt Limno, türk. Limni, ital. Stalimene), Insel im Ägeischen Meer, zum

Kastro 2)

--(Kastron, "Burg"), moderner Name für die Hauptorte mehrerer griechische

Lero

--(im Altertum Leros), türk. Insel im Ägeischen Meer, an der Küste von Kleinasien

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Metelino

--(Mytilini), Insel, s. Lesbos.

Midüllü

--türk. Name der Insel Lesbos.

Muskonisi

--s. Moschonisia.

Mytilene (Lesbos)

--die größte unter den Inseln des Ägeischen Meers, an der Küste von Troas

Kastro 1)

--(Kastron, "Burg"), moderner Name für die Hauptorte mehrerer griechische

Nicaria

--(im Altertum Ikaria), türk. Insel im Ägeischen Meer, südwestlich von Samos,

Nisyros

--(jetzt Nisiro), eine der südlichen Sporaden, zwischen Telos und Kos, besteht

Patmos

--(Patmo, ital. San Giovanni di Patino), türk. Insel in der Gruppe der Sporaden,

Piscopi, s. Tilos

--(Episkopi, Piskopi, das alte Telos), türk. Felseninsel im Ägeischen Meer,

Prinzeninseln, s. Demonesi

--(Prinzeninseln), türk. Inselgruppe im Marmarameer, am Eingang zum Bosphorus,

Psara

--(bei den Alten Psyra), türk. Felseneiland im Ägeischen Meer, westlich von

Rhodos

--(im Altertum auch Ophiusa, Asteria, Trinakria und Korymbia), östlichste Insel

Samo, s. Samos

--(Samo, türk. Sisam Adasy), eine der ansehnlichsten Inseln des Ägeischen

Samos

--(Samo, türk. Sisam Adasy), eine der ansehnlichsten Inseln des Ägeischen

Chora

--Stadt auf der türk. Insel Samos, Sitz eines Bischofs, mit ca. 1000 Einw.

Vathy

--1) Hauptstadt der türk. Insel Samos (s. d.). - 2) (offiziell jetzt Ithaki

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Samothrake

--Insel im Ägeischen Meer, 40 km von der thrakischen Küste entfernt, der Mündung

Skarpanto

--Insel, s. Karpatho.

Skio

--Insel, s. Chios.

Spalmadores

--(Kujun-Adassi, "Schaf-Inseln"), kleine türk. Inselgruppe in der

Stalimene, s. Lemnos

--(jetzt Limno, türk. Limni, ital. Stalimene), Insel im Ägeischen Meer, zum

Stampalia

--(griech. Astropalia, türk. Ustopalia), türk. Insel im Ägeischen Meer, südöstl

Stanco

--(türk. Istandkoi, das alte Kos), türk. Insel im Ägeischen Meer, an der Südwests

Symi

--(im Altertum Syme, türk. Sumbeki), kleine türk. Insel an der Südwestküste

Taschaninseln

Tenedos

--griech. Insel im Ägeischen Meer, an der Küste der alten Landschaft Troas,

Tilos

--(Episkopi, Piskopi, das alte Telos), türk. Felseninsel im Ägeischen Meer,

Im Rothen Meer.

Dessi

--(Dissi), kleine Insel an der Westküste des Roten Meers, vor dem Golf von

Farsaninseln

--Inselgruppe im Roten Meer, an der Küste von Jemen, zwischen 16½° und 17°

Perim

--kleine brit. Insel in der Straße von Bab el Mandeb, administrativ mit Aden

Im Persischen Meerbusen.

Bahreïninseln

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

--eine zu Arabien gehörige Inselgruppe mit ca. 70,000 Einw. im Persischen Meerbusen

Charedsch, s. Kerak

--(das alte Kir Moab, die Hauptfestung der alten Moabiter), Stadt im türkischen

Hormus, s. Ormus

--(Hormus), kahle, zu Persien gehörige Felseninsel in der gleichnamigen Meerenge,

Karak, s. Kerak

--(das alte Kir Moab, die Hauptfestung der alten Moabiter), Stadt im türkischen

Kerak

--(das alte Kir Moab, die Hauptfestung der alten Moabiter), Stadt im türkischen

Kischm

--(Towilah), Insel am Eingang des Persischen Meerbusens, durch einen 2-10 km

Ormus

--(Hormus), kahle, zu Persien gehörige Felseninsel in der gleichnamigen Meerenge,

Im Südindischen Ocean.

Crozetinseln

--(spr. krosä-), eine Gruppe kleiner, vulkanischer, unbewohnter Inseln im Indischen

Kerguelenland

--(spr. kerghlen-), unbewohnte Insel im Südindischen Ozean, unter 48° 30'-49°

Saint Paul 1)

--(spr. ssent pol), engl. Insel im Indischen Ozean, unter 38° 43' südl. Br.

Ostindischer Archipel.

Ostindischer Archipel

Andamanen

--eine Inselgruppe zwischen dem Bengalischen Golf und dem von Martaban, südlich

Ceylon

--(franz. Ceylan, im Sanskrit Lankâ, bei den Eingebornen Sinhala, bei den Arabern

Candy, s. Kandi

--(Candy, "Berg"), Stadt im Innern der Insel Ceylon, 446 m ü. M.,

Kandi

--(Candy, "Berg"), Stadt im Innern der Insel Ceylon, 446 m ü. M.,

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Kolombo

--(Kola-ambu), die Hauptstadt der Insel Ceylon, auf der Südwestküste derselben

Point de Galle

--(Galla), Stadt auf dem südlichen Ende der Westküste der Insel Ceylon, südöstli

Punto de Galle

--s. v. w. Point de Galle.

Trinkonomali

--stark befestigte Haupt- und Hafenstadt des Ostdistrikts von Ceylon, auf einer

Chagos-Archipel

--(spr. tscha-), eine Gruppe von Koralleninseln mitten im Indischen Ozean, zwischen

Diego Garcia

--Insel, s. Chagosarchipel.

Diu

--(im Sanskrit Dwipa, "Insel"), kleine portug. Insel an der Südküste

Elefanta

--(bei den Eingebornen Gharapur, "Grottenstadt"), Insel von nur 7

Jaffna

--Insel, s. Dschaffna.

Lakadiven

--(Lakscha Dwipa, "die hunderttausend Inseln"), eine Gruppe von 14

Lankâ

--Insel, s. v. w. Ceylon.

Malediven

--(Maldiva), brit. Korallenarchipel im Indischen Ozean, zwischen 7° 6' nördl.

Manaar

--kleine Insel an der Nordwestküste Ceylons, welche mit der Insel Rameswaram

Nikobaren

--britisch-ind. Inselgruppe an der Bai von Bengalen, südlich von den Andamanen

Camorta, s. Nikobaren

--britisch-ind. Inselgruppe an der Bai von Bengalen, südlich von den Andamanen

Nankauri, s. Nikobaren

--britisch-ind. Inselgruppe an der Bai von Bengalen, südlich von den Andamanen

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Pinang

--(Penang, Pulo P., "Insel der Arekanuß", auch Prinz Wales-Insel

Georgetown 3)

--(spr. dschordschtaun), 1) Stadt im nordamerikan. Bundesdistrikt Columbia,

Wellesley, s. Pinang

--(Penang, Pulo P., "Insel der Arekanuß", auch Prinz Wales-Insel

Pulo Pinang, s. Pinang

--(Penang, Pulo P., "Insel der Arekanuß", auch Prinz Wales-Insel

Rameswaram

--niedrige, sandige Insel im Golf von Manaar zwischen dem Südwestende Indiens

Ramri

Salsette

--Insel an der Westküste Vorderindiens, nördlich von Bombay, 624 qkm groß

Tanna 1)

--1) (Thana) Hauptstadt eines Distrikts in der britisch-ind. Präsidentschaft

â™! Stadt im Fürstentum Reuß j. L., Landratsamt Schleiz, an der Eisenbahn Schönberg

Sanderbunds

--s. v. w. Sunderbands.

Sunderbands, s. Sanderbunds

--s. v. w. Sunderbands.

Singapur

--(Singapore, Singhapura, "Löwenstadt"), brit. Insel an der Südspitze

Indischer Archipel.

Indischer Archipel

--(Malaiischer Archipel), allgemeiner Name für die zwischen Asien und Australien

Notasien

--nach einigen Gesamtbenennung der auf der Grenze des Stillen und Indischen

Molukken

--(Gewürzinseln, s. Karte "Hinterindien"), der östlichste Archipel

Gewürzinseln, s. Molukken

--(Gewürzinseln, s. Karte "Hinterindien"), der östlichste Archipel

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Amboina

--(bei den Malaien Ambon), eine der Molukken oder Gewürzinseln, unter 3° 40'

Buro

--(Buru), niederländisch-ostindische, zur Residentschaft Amboina gehörende

Oma

--(Haruku), eine der Molukkeninseln, zur niederländ. Regentschaft Amboina gehörig,

Banda

--(Bandainseln), niederländisch-ostindische, zur Residentschaft Amboina gehörige

Aruinseln

--eine zur niederländ. Residentschaft Amboina gehörige Inselgruppe des Indischen

Arruinseln

--s. Aruinseln.

Baber, s. Südwestinseln

--(Serwatty), eine zur niederländ. Residentschaft Amboina gehörige Inselgruppe

Gunong-Api, s. Banda

--(Bandainseln), niederländisch-ostindische, zur Residentschaft Amboina gehörige

Südwestinseln

--(Serwatty), eine zur niederländ. Residentschaft Amboina gehörige Inselgruppe

Batschan

--(Batjan), Insel der sogen. Kleinen Molukken, im SW. von Halmahera, 2164 qkm

Ceram

--(Serang), die größte Insel der südlichen Molukken, im N. von Amboina und

Dschilolo

--(Djilolo, Gilolo, bei den Eingebornen Halmahera genannt), die größte der

Gilolo, s. Dschilolo

--(Djilolo, Gilolo, bei den Eingebornen Halmahera genannt), die größte der

Kei

--Inselgruppe im Indischen Archipel, westlich von den Aruinseln, wird zu den

Salibabo

Ternate

--eine Insel der Molukken, an der Westküste von Dschilolo, hat einen 1675 m

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Tidor

--eine zu den nördlichen Molukken gehörige Insel an der Westküste von Dschilolo,

Philippinen

--(Islas Felipinas), die nordöstlichste, seit 1569 unter der Herrschaft der

Babujanen

--spanische, zu den Philippinen gehörige, vor der Nordküste von Luzon liegende

Balabak, s. Palawan

--zu den Philippinen gehörige Insel, die sich nordöstlich von Borneo zwischen

Basilan

--(Isabela de B.), eine Insel der Philippinen, an der Südwestspitze von Mindanao,

Batanes

--(bei den Engländern Baschi), die nördlichste kleine Inselgruppe der Philippinen,

Bissayas

--(Visaya), Volksstamm auf den Philippinen in Ostasien, bewohnt die Inseln Sámar,

Bohol

--(Bojol), eine Insel der Bissayagruppe (Philippinen), zwischen Zebu und Leyte,

Leyte

--Insel des Bissaya-Archipels (Philippinen), unter 11° nördl. Br., 8920 qkm

Mindoro

--eine der größern Inseln der Philippinen, von Luzon durch den sichern San

Negros

--(Buglas), eine der Bisayainseln nördlich von Mindanao, 12,098 qkm (220 QM.

Panay

--zum Distrikt Bissaya (s. d.) gehörige Insel der Philippinen, zwischen Mindoro

Samar

--(Ibabao), die größte der Bissayasinseln (Philippinen) südöstlich von Luzon,

Calamianes

--eine zu den Philippinen gehörende Inselgruppe im Ostindischen Archipel, zwischen

Quelle: **Schlüssel zu Meyers Lexikon, 1880**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Dritte Auflage, 1880; Schlüssel, Seite 91 [Suche = 99.103]; Schlüssel im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.8.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/99_0104?Typ=PDF

Internet: https://peter-hug.ch/99_0103

Ende eLexikon.